



MATHARI wurde 2014 von Danja Mathari, Tilman Ezra Mühlenberg und Sebastian Maier als Fortführung ihrer bisherigen gemeinsamen musikalischen Zusammenarbeit im Rahmen des Labels Z-Muzic zwischen Berlin und dem Ruhrgebiet gegründet. Nachdem Mathari und Maier gemeinsam zwei Elektropop-Alben veröffentlichten (2005 und 2011), lernen sie 2011 bei der Liveumsetzung des zweiten Albums den Musiker Tilman Ezra Mühlenberg kennen und arbeiten seit 2014 gemeinsam an ihrem neuen Projekt. 2015 erscheint nun die erste EP mit dem Titel "We Are Love". Inspiriert von britischen Dream Pop, Shoegaze und Synthie Pop Bands der 80er Jahre sowie aktueller elektronischer Clubmusik erschaffen sie einen Sound, der trotz seiner Eingängigkeit immer fragil und ätherisch bleibt. "Ein interessanter Song sollte sich für mich zu jedem Zeitpunkt in verschiedene Richtungen entwickeln können, gewissermaßen das Potenzial in sich tragen, plötzlich in sich zusammenzufallen oder auch sehr groß zu werden. Wir versuchen, einer Form der Unberechenbarkeit in unseren Stücken Raum zu geben, alles andere würde mich auf Dauer langweilen", fasst Mathari den musikalischen Ansatz ihres Projekts zusammen. Die fünf Songs des Debuts erzählen mit verhallter und flächiger Stimme über fein ziselierten Arrangements so von verletzter Oberflächlichkeit und introspektiven Beobachtungen, wahren dabei aber immer die nötige entrückte Eleganz und Distinguertheit. 2016 folgt das erste Album.